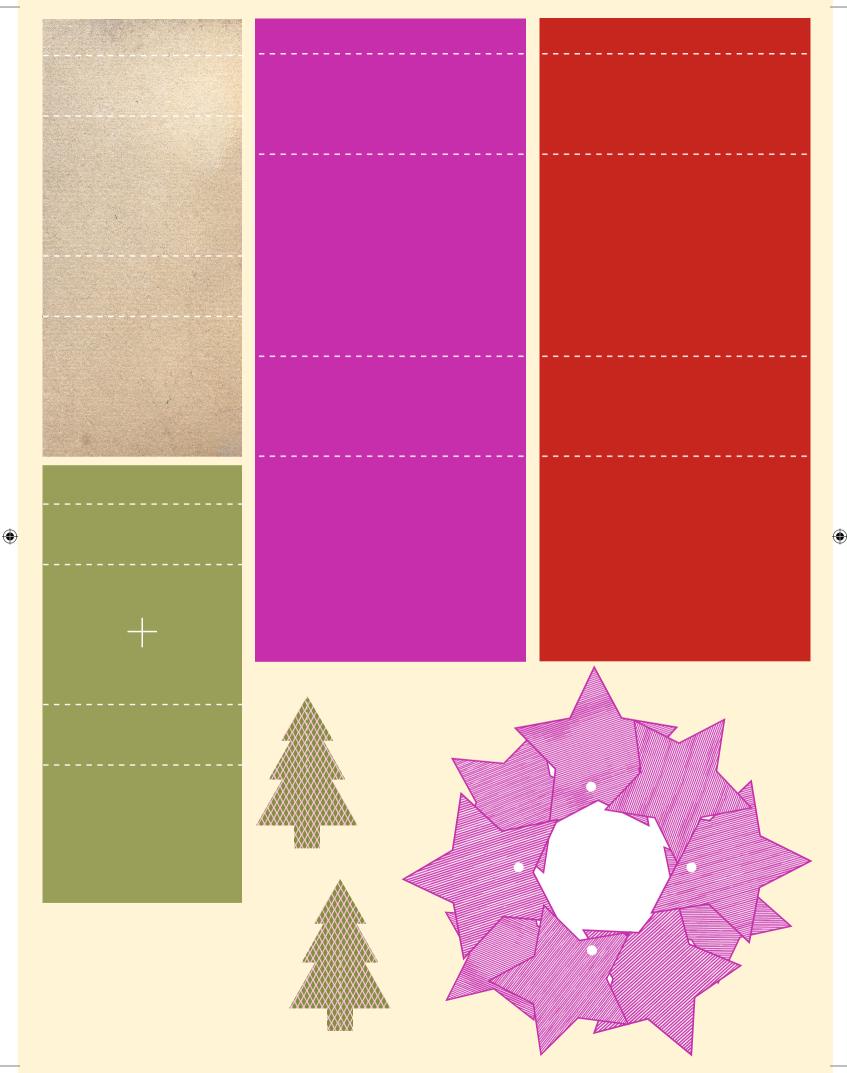


**NIKOLAUS** 











# SO WERDEN DIE GESCHENKTÜTEN GEMACHT

- Kaffeefiltertüten
- Stempel "Tannenbaum Skizze", "Stern am Band" und "Christbaumkugel"
- Chalk Stempelkissen in Braun undDunkelrot (alles Heindesign)
- Washi-Tapes "Merry Christmas"
- Brads (alles Rayher)
- Nähmaschine
- Nähgarn

- ① Die Kaffeefiltertüten rechtwinklig zur unteren, geschlossenen Kante zusammennähen. Dabei kann ein Geradstich oder ein einfacher Zierstich verwendet werden. Die losen Fadenenden nach hinten durchziehen und verknoten. Die Tüten mit etwas Abstand zur Naht in Form schneiden.
- Die Filtertüten bestempeln. Vorher ein passend zugeschnittenes Stück Pappe in die Tüten schieben, damit sich das Motiv nicht nach hinten durchdrückt.
- <sup>®</sup> Die Tütchen befüllen, von oben aufrollen und mit einem Brad oder einem Stück Washi-Tape verschließen (das Loch für das Brad mit einer dicken Nadel vorstechen).





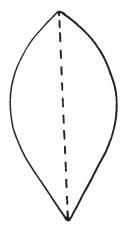


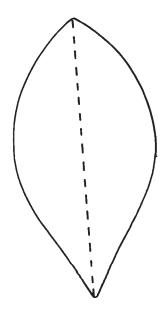
#### SO WIRD DER KRANZ GEMACHT

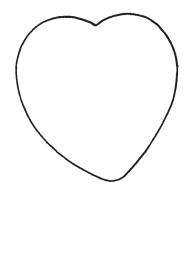
- Bastelkarton Happy Papers "Karo" und "Punkte" in Hellgrün
- Tonpapier in Laubgrün, Rot, Gelb (alles Heyda)
- Scrapbookingpapier in Grün mit weißen Pünktchen
- Floristenkrepp in Grün
- Blumendraht (0,35 mm, Rayher)
- Sprühlack in Weiß (Marabu)
- Karoband in Rotweiß (1,5 cm, efco)
- Transparentpapier
- dünner Karton
- Bleistift
- Schere
- Cutter
- Schneideunterlage
- Bastelkleber
- Lineal
- Seitenschneider

- Won der Blattform auf dem Vorlagenbogen eine Schablone herstellen. Damit das Blatt 45–55-mal auf laubgrünes Tonpapier übertragen und ausschneiden. Dazu das Tonpapier doppelt legen. Aus den übrigen grünen Papieren ca.
  15 weitere Blätter zuschneiden.
- ☑ Vom Draht zehn je 50 cm lange Drahtstücke zuschneiden. Bündeln und nur über die mittleren 30 cm zu einem Strang verdrehen. Nur diesen mittleren Strang eng mit Floristenkrepp umwickeln, die Enden festkleben. Die 10 cm langen Drahtstücke, die beidseitig überstehen, leicht auseinanderbiegen. Einige Drähte kürzen.
- Über den freien Drahtenden je ein einzelnes, ab und zu auch ein schräg übereinander-geklebtes Doppelblatt befestigen. Damit die Blätter besser halten, auf den Rückseiten Papierstücke über die Drähte kleben.
- auf die gleiche Weise zwei weitere Drahtstränge herstellen und die freien Drahtenden mit Blättern bekleben. Die drei Stränge leicht versetzt mit Draht zu einem Kranz binden.
- Den Kranz mit Sprühlack aus etwa 50 cm Entfernung leicht besprühen und trocknen lassen.

- Tonpapier mithilfe von Schablonen sechs große und fünf kleine Blätter zuschneiden. Die Blätter jeweils in der Längsmitte mit dem Cutter anritzen und leicht knicken. Die großen Blätter leicht versetzt zu einer Sternform aneinanderkleben und trocknen lassen. Die kleinen Blätter jeweils nur an den Spitzen und ebenfalls leicht versetzt auf die Mitte des großen Sterns kleben.
- Mit einer spitzen Schere in die Mitte des Sterns vorsichtig ein Loch bohren. Aus gelbem Tonpapier 3–4 schmale, je ca. 10 cm lange Streifen zuschneiden und mittig zu einem "Tropfen" zusammenlegen. Die Streifenenden durch das Loch im Stern führen und auf der Rückseite mit dem Stern verkleben.
- Die Weihnachtssterne schön verteilt zwischen den Kranzblättern montieren und den Kranz am Karoband aufhängen.













## SO WIRD DER ROSETTEN-WEIHNACHTSBAUM GEMACHT

- Origami-Papiere "OP Blüte", "OP Ornament", "OP Ornament Grün und Rot", "OP Ornament Grün", "OP Ornament Barock Rot", alle Rayher)
- Origami-Papier Rot mit weißen Punkten (20 cm x 20 cm, Heyda)
- Origami-Papier "Floral" in Rot-Weiß (20 cm x 20 cm, efco)
- Holzspieß (ø 2 mm, 20 cm lang, Rayher)
- Acrylfarbe in Weiß (Marabu)
- Filz-Pompon (ø 1 cm)
- Cutter, Schneideunterlage

- Der Baum besteht aus acht Rosetten, jede Rosette aus Papierstreifen eines gleichen Musterpapiers. Je größer die Rosetten, desto breiter die Papierstreifen und desto mehr Papierstreifen werden benötigt.
- Alle Streifen über die ganze Breite im Wechsel von vorne und hinten in 1 cm breiten Abständen vorrillen (Streifen gleicher Breite zu einem langen Streifen verbinden). Die Streifen jeweils im Zickzack falten, dann die Enden zu einem Kreis zusammenkleben. Fest andrücken, bis der Kleber trocken ist.

- Die Spitzen der Rosetten etwa 1 cm schräg nach innen abschneiden.
- <sup>©</sup> Den Holzspieß auf 15 cm kürzen, weiß bemalen und trocknen lassen. Die größte Rosette aufstecken und ganz nach unten schieben. Am Spieß festkleben, trocknen lassen.
- ™ Die nächst kleinere Rosette auf den Spieß stechen und etwa 1 cm über der unteren Rosette am Spieß festkleben. Alle anderen Rosetten (von groß nach klein) jeweils mit einem Abstand von etwa 1 cm über der vorherigen Rosette an den Holzspieß kleben. Zum Schluss den Pompom aufkleben und die eventuell noch überstehende Spitze des Holzspießes wegschneiden.







## SO WIRD DIE GIRLANDE GEMACHT

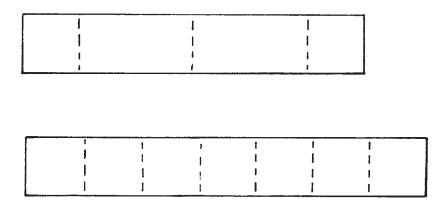
#### MATERIAL

- 6 Fotokarton in Weiß, Rosa, Rot, Hellblau, Mittelblau, Türkis, Hellgrün, Mittelgrün (Heyda) und Silber (URSUS Bähr)
- 6 Schnur zum Aufhängen
- 6 doppelseitiges Klebeband

- Jeder Stern besteht aus sieben Papierstreifen in einer Farbe, davon sechs gleiche Streifen für die Spitzen (kürzerer Streifen) und ein Streifen (längerer Streifen) für das Mittelteil.
- Die Streifen gemäß Vorlage auf Fotokarton übertragen und aus-schneiden.
- Zuerst den längeren Streifen für das Mittelteil an den Strichlinien vorrillen, falten und zu einem Sechseck zusammenkleben. Trocknen lassen.
- <sup>®</sup> Die sechs Streifen für die Sternspitze ebenfalls jeweils an den Strichlinien vorrillen und zu Dreiecken zusammenkleben. Trocknen lassen.

- Die Sternspitzen jeweils bündig auf die Außenseiten des Mittelteils kleben. Andrücken, bis der Kleber trocken ist.
- © Die Sterne als Girlande an einer Schnur aufhängen. Doppelseitiges Klebeband verhindert, dass sie ver-rutschen.

Alternativ die Sterne mit einer Nadel durchstechen und einzeln an Fäden aufhängen.









## SO WIRD DAS WECKGLAS MIT SCHNEEMANN GEMACHT

- Weckglas (ø 9 cm, 16 cm hoch, Xenos)
- Kunstschnee (Rayher)
- Tonpapier in Weiß, Schwarz, Orange, Rot (Heyda)
- Nähgarn in Weiß (Prym)
- 4 Rocailles in Weiß (ø 2,6 mm, Rayher)
- Nähnadel, Locher

- Aus weißem Papier 30 je 0,5 cm x 9 cm große Streifen zuschneiden. Alle Streifen gemäß Vorlage an beiden Enden mit der Nadel mittig lochen (am besten auf einer weichen Unterlage).
- ® Nähgarn an einem Ende verknoten und eine Rocaille aufziehen. Den Faden bei allen Streifen durch das Loch an einem Streifenende ziehen, dann nacheinander alle gegenüberliegenden Streifenenden auffädeln. Als Abschluss eine weitere Perle auf den Faden ziehen. Den Faden um die Perle herum nach unten führen und noch einmal von unten nach oben durch die Perle nach außen. Den Faden vorsichtig stramm ziehen (die Streifen wölben sich zu einem Halbkreis). Den Faden verknoten. Die einzelnen Streifen zu einer gleichmäßigen Kugel auffächern.
- © Erneut 30 je 0,5 cm x 8 cm große weiße Papierstreifen zuschneiden und Schritt 2 wiederholen. Die fertigen Kugeln aufeinanderkleben.

- Für die Augen schwarzes Tonpapier lochen und zwei Locherpunkte auf die kleinere Kopfkugel kleben. Ebenfalls aus schwarzem Papier das Bäumchen nach Vorlage zuschneiden, außerdem die Möhrennase aus Ton-
- papier in Orange. Den Zuschnitt für die Nase zu einem Minitrichter zusammenrollen und unterhalb der Augen an den Kopf kleben. Das Bäumchen zwischen den aufgefächerten Streifen am Bauch befestigen.
- ©Einen roten Papierstreifen zu-schneiden und die Enden fransenartig einschneiden. Den Schal um
- den Hals des Schneemanns kleben.
- <sup>™</sup>Etwas Kunstschnee in das Weckglas füllen und den Schneemann hineinstellen.

